

Checkliste zum ENERGIESPAREN

- 1 RAUMTEMPERATUR DAUERHAFT REDUZIEREN**
Eine Reduzierung der Raumtemperatur um nur 1 Grad Celsius kann bis zu satte sechs Prozent Energie einsparen.
- 2 REGELMÄSSIG RICHTIG LÜFTEN**
Mehrere täglich stoßlüften ist besser als dauerhaft gekippte Fenster. Geschlossene Fenster sorgen dafür, dass warme Heizungsluft nicht permanent nach draußen weicht.
- 3 TÜREN GESCHLOSSEN HALTEN**
Ein einfacher Energiespartipp mit großer Wirkung. Das gilt besonders für die Tür zum Flur, der mitunter in den zugigen Eingangsbereich führt.
- 4 HEIZKÖRPER NICHT ZUSTELLEN**
Beim Umstellen von Büromöbeln darauf achten, dass Heizkörper nie zugebaut werden. So können sie ihre vollständige Wärme im Raum entfalten.
- 5 HÄNDEWASCHEN MIT KALTEM WASSER**
Seife entfernt Schmutz auch ohne Warmwasser. Zum Händewaschen können wir daher getrost auch kaltes Wasser nutzen.
- 6 KÜHLSCHRANK: 7 GRAD REICHEN VOLLKOMMEN**
Oft ist in Kühlschränken die Temperatur zu kalt eingestellt. Auch der Blick ins Gefrierfach lohnt sich. Dort reichen minus 18 Grad.
- 7 IM SPARPROGRAMM SPÜLEN**
Die Spülmaschine verbraucht weniger Warmwasser als das Abspülen per Hand! Am besten ist das Sparprogramm mit nur 35 oder 50 Grad Wassertemperatur.
- 8 LICHT UND ANDERE ELEKTRONIK AUSSCHALTEN**
Alle Lichter und Elektrogeräte richtig ausschalten, nicht nur in den Stand-by-Modus versetzen, sondern besser ganz vom Stromnetz trennen.
- 9 BEIM KOCHEN RESTWÄRME NUTZEN**
Deckel auf den Topf setzen, Herd früher ausschalten und Restwärme nutzen, Umluft-Funktion verwenden und auf Vorheizen verzichten. Das spart richtig beim Kochen.
- 10 WARMWASSER SPAREN**
Reduzieren wir unsere Duschzeit auf max. 5 Minuten und senken die Wassertemperatur, sparen wir Warmwasser und tragen auch dazu bei, Gas zur Aufbereitung des Wassers zu reduzieren.